

anheben und sagen. 2b. 1, 371.
aufheben und sagen. — 1, 664
anfängen, einleiten

die nach dem, was er
sagt, er
einig

sc 54 56

do val. λέγειν φλέγειν

sd
ge
z
er
sen
leud
au
ll
se
s

ein sammeln, colligere der buchstaben, der runstäbe (vgl. rute, virga) oder auch als ein geistiges verstehen, denken der geschriebnen zeilen fassen lässt. vielleicht sind legere und regere zu einigen, wie lōk und ruć.

Benfey 1, 127

4) das goth. razda sermo, γλώσσα, λαλιά entstammt derselben wurzel mit leiser abweichung des lauts, die an skr. rag (sprich radsch) und die aussprache des it. ragione mahnt. altn. wird goth. zd zu dd, also rödd vox, sermo, ahd. zu rt, also rarta, ags. zu rd, also reard, wofür sich fehlerhaft reord einführte, reordian loqui statt reardian.

5) endlich scheint auch altn. raust vox, sonus clarus, schwed. dän. röst in verwandtschaft, die vocalverhältnisse fordern ein riustan raust, gebildet wie kriustan kraust stridere. oder dürfte man bei diesem raust an skr. ruć denken?

th vi a
vgl. quidern sagen. Thren. 1, 86.
der schine der erzgen lämpchen
stammst. Göthe 12, 192:
Dämmerung
zwinzern oder glinzern. Mathe. sl. iskrya funke, altn. huiskrya susurrare, sibilare
suv. 1562, 1396. die feder zwitsert. Ernstwein 334.

Noch manche andre wörter zeugen für den übergang des lichts in den schall. unser zwitschern, zwitzern ist uns heute ein minurire der vögel, früher war es ein funkeln der sterne: es werden zwitzern die gerechten, wie die sonn in dem reich gottes. Keisersberg omeis 72. *darumal fieng die sonn an herfür zu zitzern. Amadis 783.*

zwickern bei Gotthelf Schimmern.

pent. oft. dice; ora dice che p

Den einfachen stil der erzählung spürt man im eingang der märchen, parabeln und volkslieder: οὕτω ποτ' ἦν μὲν καὶ βασιλῆς. Aristoph. uesp 1182.

seiest ad quod in aurem rex reginae
dixit. Pl. Trin. 1, 2, 70.

erant in quadam civitate rex et regina,
beginnt Apulejus sein märchen von Psyche und Cupido, gerade wie Basile im pentamerone:

51 era na vota doje sote carnale. 5, 1, 47;
dice ch'era una vota doje frate carnale. 5, 2;

era na vota no certo re;
era na vota na femmena; era na vota na mamma,

51 jadis estoit un vilain richer.
Méon 3, 1.

oder Perrault:
il estoit une fois un roi et une reine;

5 il y avoit autrefois un lion et un rat.
Voltaire à Frédéric (oeuvres 23, 59)

il y avoit une fois un roi;
il estoit une fois un pauvre bûcheron;

spanish:
habia una señora muy bella
que tenia una hijastra.
un padre tenia tres hijas.

das deutsche märchen:
es war einmal ein künig, Göthe 8, 18.
es war einmal ein künig,
und so schon Rudolf im Barlaam 292, 3:
ez was ein werder künec rich;
ez was, als ich hoere sagen,
hie vor ein richer künec gröz. Gerhart 80;

emolen isch e künig gsi
vor lange lange jöhre. Jai. Mähli 87.
in einen ziten es geschah. Store 147.
auf einmal Da war id. u. e. 1550 cap. 247. 359
ez worn ettveun drei geyella. getta Rom. K. 73.

2. uns damoisiaux
estoit jadis rich et biaux. Dolop. 4838;
jadis estoit uns hont. — 7096

2. ad: il se fu ja un vavessor. sept sages 2472; il fu ca en aniere
il se fu ja uns castelain. — 3070; uns richeris. Dolop. 5293
Octaveint fu ja à Romme — 2850
Virgilles fu jadis à Romme — 3926
abx: en loherainne est uns hont — 3680.